

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11100] P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich heute eine Buchhandlung eröffnet habe, welche ich, in Verbindung mit meiner vor nahezu hundert Jahren hier begründeten Leihbibliothek, unter der Firma:

**Fernitz' Buchhandlung
und
Leihbibliothek**
(A. Rasche)

betreiben werde.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, und bitte Sie daher mir Ihre Circulare, Kataloge u. s. w., betreffend belletristische und wissenschaftliche Erscheinungen von allgemeinem Interesse in einfacher Zahl zu senden. Dagegen müßte ich unverlangte Büchersendungen unter Spesenberechnung zurückschicken.

Meine Kommission hat Herr Otto Klemm in Leipzig gütigst übernommen.

Königsberg i/Pr., den 1. März 1885.

Adolf Rasche

(Fernitz' Buchhandlung u. Leihbibliothek).

Leipziger Verlegerverein.

[11101]

In unsern Verein wurden aufgenommen die Firmen:

Eduard Baldamus,
Wagner & Debes.

Leipzig, den 28. Februar 1885.

Die Commission des Leipziger Verlegervereins.

Kaufgesuche.

[11102] Nachweislich rentable Verlagssartikeln oder eine gut eingeführte, nicht an den Ort gebundene Zeitschrift von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Gef. Offerten unter A. W. 25. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[11103] Eine Leihbibliothek mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe sub 99a. postlagernd Braunschweig erbeten.

Teilhaber gesuche.

[11104] In eine umfangreiche, in jeder Hinsicht auf das beste eingerichtete, im westlichen Deutschland belegene Buchdruckerei, die über 40 Personen beschäftigt, und die allein im Accidenzgeschäft einen Umsatz von ca. 70 000 Mk. macht, kann ein tüchtiger Buchhändler, der im stande ist, den ganzen, bereits in erfreulichster Entwicklung befindlichen Verlag durchaus selbstständig zu leiten, mit Einlage von 40—50 000 Mk. als Socius eintreten.

Berlin.

Elwin Staude.

[11105] Für ein größeres, ausichtsreiches Verlagsunternehmen, zu dem das Manuscript vollständig vorliegt, wird ein Teilhaber, womögl. in Leipzig oder Berlin gesucht, der den umfassenden Vertrieb in d. Hand nehmen kann. Gef. Offerten unter A. 33. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[11106] Ein gefester Buchhändler mit guten Referenzen, welcher tüchtig im Sortiment, Lesezirkel und Colportage ist und sich mit 3—10 000 Mark am Geschäft beteiligen kann, kann sofort in eine bestehende aber großer Ausdehnung fähige Buchhandlung eintreten. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, durch Herrn Louis Naumann in Leipzig erbeten.

[11107] Eine in einer industriereichen Stadt des westlichen Deutschlands gelegene, im besten Betriebe befindliche größere Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung sucht wegen Überhäufung mit Arbeiten und behufs Verschmelzung des Geschäftes mit einer seit einer Reihe von Jahren bestehenden rentablen freikonservativen Zeitung einen tüchtigen, fleißigen und kaufmännisch gebildeten Buchhändler als Socius zur selbständigen Leitung des kaufmännischen Bureaus und zur Führung der Kasse.

Ernstlich reflektierende Herren, welche über ein eigenes Kapital von mindestens 45 000 Mk. frei verfügen können, wollen gef. ausführliche Zuschriften unter G. Z. 7632. an die Exped. d. Bl. richten.

Fertige Bücher.

[11108] In meinem Verlage erschien:

Hilfsbüchlein

zu

Caesars

bellum gallicum

für Gymnasien und Realschulen

von

Dr. Adalb. Wagler.

7. Auflage.

3 Bogen 8°. Preis: 50 \mathcal{A} ord., 37 \mathcal{A} no.

Freiexemplare: 13/12 gegen bar.

Auch à cond. liefere ich nur auf Verlangen.

Berlin, Februar 1885.

F. A. Herbig.

[11109] In meinem Verlage erschien soeben: Vierte vergrößerte und verbesserte Auflage von:

Der Spiritusberechner.

Tabellen zur Benutzung beim
Spiritusverkehr.

Von W. Kohlmann.

Geb. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} no., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} bar.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Eilenburg, Februar 1885.

G. W. Offenbauer.

[11110] Für die Konfirmationszeit auf Lager gef. zu halten:

Die Bibel in Bildern

von

J. Schnorr v. Carolsfeld.

240 Blatt in Holzschnitt.

In Karton (die Blätter einzeln) 30 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} bar.Gebunden in Leinen m. Goldschnitt 42 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} bar; in Leder mit Goldschnitt 48 \mathcal{M} ord., 36 \mathcal{M} bar.

Ferner:

Die Bibel

oder

die ganze heilige Schrift.

Nach der Uebersetzung Dr. Martin
Luther's.

Mit 140 Bildern in Holzschnitt nach
den grossen Zeichnungen von
Schnorr von Carolsfeld.

Geb. in Leinen m. Goldschnitt 42 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} barIn Leder m. Goldschnitt 48 \mathcal{M} ord., 36 \mathcal{M} bar.
Desgl. mit 3 Bronzeschlössern 70 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} bar.

Die Korporation Berliner Buchhändler wählte für die dem Prinzen Wilhelm von Preußen zur Hochzeit gestiftete Hausbibliothek diese Bibelausgabe!

Beide Bibeln gebe ich gebunden *nur bar* ab, erste Hefte à cond.

Leipzig, im März 1885.

Georg Wigand.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i/W.

[11111]

Billige und praktische Kalender!

Rücker's Deutscher Schulkalender

für Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen,
Präparanden-Anstalten etc. XV. Jahrg. 1885.
H. 8°. 272 S. Eleg. u. solid geb. m. Deckel-
press., Tasche u. Bleistift-Hülse. 1 \mathcal{M} ord. mit
33 1/2 % u. 13/12.

Rücker's Deutscher Geschäfts- und Notizkalender.

IX. Jahrg. 1885. H. 8°. 240 S. Eleg.
u. solid geb. m. Deckel-press., Tasche u. Hülse.
80 \mathcal{A} ord. mit 33 1/2 % u. 13/12.

Wir können diese Kalender nur noch bar
liefern und bitten dringend bei Verschreibungen
genau auf unsere Firma zu achten.

Minden i/W. J. C. C. Bruns' Verlag.